Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1837

21.10.1837 (No. 84)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407490

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 84. den 21. October 1837.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Justiz-Canzlei.

1) Durch ein am 11. d. M. von dem Großherzoglichen Ober-Appellations-Gerichte bestätigtes Criminal-Erkenntniß der Justiz-Canzlei vom 15. Aug. d. J. ist der Arbeiter Johann Hinrich Wehrkamp vom Gerberhofe, wegen mehrer in der Nacht vom 10./11. Decbr. 1836. mittelst Einbruchs verübten Diebstähle nach Art. 226. sub 3. 228. N. B. zu Art. 102. und Art. 113. und 114. des Strafgesetzbuchs, zu einer Arbeitshausstrafe von acht Jahren, geschärft durch eine beim Antritt der Strafe zu vollziehende körperliche Züchtigung von 25. Ruthenstreichen, verurtheilt worden, was nach Vorschrift des Art. 42. des Strafgesetzbuchs öffentlich hiedurch bekannt gemacht wird.

Oldenburg, den 14. Oct. 1837.

Römer.

Mencke.

Generaldirectorium des Armenwesens.

2) Da seit einiger Zeit mehrere Gesuche um Einweisungen von Plätzen im Blankenburger Moore beim Generaldirectorium vorgekommen sind, so ist Termin zu einer desfälligen Besichtigung auf den 30. d. M. angesetzt, unter der Voraussetzung, daß das Wetter nicht zu ungünstig ist, und werden sowohl die Supplicanten als auch diejenigen, welche bei den Einweisungen in dem gedachten Moore sonst Berücksichtigung in Anspruch nehmen wollen, aufgefordert, sich Morgens 9 Uhr bei Conrad Suhrs Hause am Neuenwege einzufinden.

Oldenburg, den 14. Oct. 1837.

Mutzenbecher.

Wieting.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) In Convocationssachen wegen der von dem Militairarzt dritter Classe Carl Friedrich Goldschmidt hieselbst, als gesetzlicher Vertreter seiner Kinder erster Ehe zu verkaufenden, außer dem Heiligengeistthore belegenen Immobilien, wird hiedurch bekannt gemacht, daß zum abermaligen Verkaufs-Auffatze im hiesigen Gerichts-Local Termin auf den 6. Nov. d. J., Mittags 12 Uhr, angesetzt worden und beim hinlänglichen Bot der Zuschlag erfolgen soll.

Oldenburg, den 14. Octbr. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

Neuenburger Landgericht.

4) In Convocationssachen des Brinksitzers und Schusters Johann Diedrich Gerhard Nordhausen zu Astede Creditoren, wegen einer an Almuth Logemann zum Ruttel verkauften, zur Vorburg belegenen Köterei, wird wider alle, welche sich mit ihren etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 2. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens hiedurch die Präclusion erkannt.

Neuenburg, den 5. Oct. 1837.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

5) In Convocationssachen betreffend Tilgung mehrerer Ingrossate auf den Namen des weyl. Cornelius Ulrichs zu Roddenserwehl, wovon die Ingrossations- und Renovationsdocumente verloren gegangen sind resp. auch die Ingrossate zum Theil nicht mehr gültig seyn sollen, werden alle diejenigen, welche sich in dem durch Proclamen vom 24. Juni d. J. auf den 5. Sept. d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren

Landesbibliothek Oldenburg

Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt

Die Tilgung der fraglichen Ingrossate soll auf weiterm Antrag verfügt werden.

Ovelgönne, den 4. Oct. 1837.

v. Lindelof.

Bothe.

6) In Convocationssachen wegen der von dem Präsidenten Geheimen Staatsrath und Kammerherrn Baron von Grote, früher in Delmenhorst, jetzt in Eutin, zu verkaufenden zu Esenshammer-Hammerich belegenen Hofstelle mit 103 Jücken Landes alter Maaße, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen im Angabetermine den 26. Sept. d. J. nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 4. Oct. 1837.

v. Lindelof.

Bothe.

Delmenhorster Landgericht.

7) Joh. Jürgen Twisterling, Maurermeister zu Delmenhorst, kaufte im Concurse des weyl. Paul Oehr daselbst, das zu Delmenhorst an der Langenstraße belegene Wirthshaus, genannt die Stadt Kopenhagen, mit dabei vorhandenem Garten und den Ställen und dazu gehörigen Ländereien nebst Pertinentien, wie auch sechs Frauenstände № 95. 162. 261. 262. 263. 264. in der dortigen Kirche, nicht minder drei Begräbnißstellen № 909. 947. 948. des Registers auf dem dortigen neuen Kirchhofe belegen. Twisterling veräußerte diese Grundstücke darauf an Lübbe Edo Hinr. Reimers von Glüsing und Letzterer, verkaufte sie wieder an Burchard Joh. Hinr. Almericus Folte, wie die Oldenb. Anz. № 4. vom Jahre 1829. ergeben. Nach des gedachten Folte Absterben überkam dessen unmündiger Sohn und einziger Erbe, Oltmann Ant. Heinrich, jene Grundstücke, und als auch dieser starb, fielen die besaglichen Immobilien auf dessen Mutter, Anna Catharine geb. Grube, jetzt mit Franz Egeling zu Oldenburg verheirathet, und haben nun diese Eheleute Egeling die mehrgedachten Immobilien laut Stadtamtsprotocolls v. 23. Aug. 1837. für 2450 ℱ Gold dem Gastwirth Joh. Hinr. Dinklage und dessen Ehefrau geb. Boltes hies. verkauft.

Es werden daher auf Ansuchen der Käufer alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Rechte an diese Grundstücke haben, oder gegen den Verkauf derselben protestiren zu können vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 27. Novbr. 1837. bei Strafe des Ausschlusses hieselbst gehörig anzugeben; jedoch mit Ausnahme des Rechnungestellers Schröder in Ovelgönne, indem Convocanten erklärt haben, daß ihn wegen etwaiger Ansprüche die Präclusion nicht treffen solle. Präclusivdecret 2. Decbr. 1837.

Delmenhorst, den 13. Oct. 1837.

Plate.

Lampe.

8) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die am 23. November 1822. über den Heuermann und Mauermann Claus Rüschen junior aus Habbrügge, jetzt zu Jever wohnhaft, verhängte Curatel nunmehr wieder aufgehoben und dem gedachten Rüschen die freie Verwaltung seines Vermögens wieder überlassen sey.

Delmenhorst, den 14. Oct. 1837.

Plate.

Lampe.

Vechtaer Landgericht.

9) Der unterm 25. Apr. 1837. wider den Herm Hinrich Grote zu Carum, Kirchspiels Bakum, erkannte Concurs der Gläubiger desselben ist heute wieder aufgehoben worden, welches mit Beziehung auf die unterm 20. August 1837. erlassenen Concursproclamata hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Vechta den 13. Oct. 1837.

Hakewessell.

Hagena.

Amt Rastede.

10) Am 24. d. M. soll die Lieferung mehrerer Schläge Steine zur Chaussee ausverdungen werden und zwar Nachmittags

2 Uhr zum Rastederbrink,
3 = zu Lehmden,
4 = zu Hahn und Beckhausen.

Rastede, den 13. Octbr. 1837.

Lauw. v. Heimburg.

11) Am 4. Nov. d. J. sollen in den zu den privativen Forsten Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs gehörigen Horstbüschen 12 Eichen und 6 Büchen auf dem Stamm, 20 Fuder unterdrückte Eichen und 100 Fuder Schlagholz verkauft werden. Käufer versammeln sich, Mittags 12 Uhr, beim Wirthe Bohlen zu Gristede.

Rastede, 1837. October 13.

Lauw. v. Heimburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Amt Westerstede.

12) Am 25. Oct. d. J., Morgens 10 Uhr, wird mit der Publication des am 8. Mai d. J. errichteten gegenseitigen Testaments des Brune Gerdes, Anbauers zu Rothmeden bei Godensholt und dessen Ehefrau Gesche geb. Sprock, soweit es die Dispositionen des am 24. Mai d. J. verstorbenen Mittestators Brune Gerdes enthält, in hiesiger Amtsstube verfahren werden.

Westerstede, den 2. Oct. 1837.

In Abwesenheit des Amtmanns.

Ruhstrat.

Amt Delmenhorst.

13) Die am 1. März 1838. aus der Pacht fallende Leinen-Lumpen-Sammlung im Amte Delmenhorst soll am 1. Nov. d. J., Morgens 10 Uhr, zur öffentlichen Verpachtung im hiesigen Amte aufgesetzt werden.

Delmenhorst, den 3. October 1837.

Meisner.

Bödeker.

14) Am 1. Novbr. d. J., Morgens 10 Uhr, soll der Lichtmeß 1838. aus der Pacht fallende sog. Voigtskamp bei Delmenhorst zur öffentlichen Verpachtung im hiesigen Amte aufgesetzt werden.

Delmenhorst, den 3. Octbr. 1837.

Meisner.

Bödeker.

15) Die Maitag 1838. aus der Pacht fallenden Herrschaftlichen Pachtstücke, der obere und untere Theil der Schloßländereien, bei Delmenhorst, sollen am 1. Novbr. d. J., Morgens 10 Uhr, im hiesigen Amte zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden.

Delmenhorst, den 3. October 1837.

Meisner.

Bödeker.

Postdirection.

16) Der Botengang zwischen Rastede und Wiefelstede wird vom 1. Nov. d. J. an dahin verändert werden, daß der Postbote nicht mehr Dienstag und Freitag Morgens 8 Uhr, sondern Mittwochen und Sonnabend Vormittags, nach Ankunft der Reitpost von Oldenburg, aus Rastede abgehen und Nachmittags dahin zurückkehren wird.

Oldenburg, den 17. Oct. 1837.

Bödeker.

Kirchen- und Schul-Sachen.

17) Moorburg. Als Hollweger Schuljurat habe ich sofort 152 ℳ Gold gegen genügende Sicherheit zu verleihen. J. F. Schnupper.

18) Neuenfelde. Sofort 128 ℳ 10 gr. und 50 ℳ Gold Schulcapital durch den Juraten

J. G. Meinardus.

19) Oldenbrok. (Zu belegen.) 250 ℳ Gold Kirchen- und 57 ℳ 30 gr. Gold Kanzelcapital um Martini d. J. C. D. Borgstede, Kirchjurat.

20) Süllwarden. (Zu belegen.) Um Martini d. J. 79 ℳ Gold Schulcapitalien.

H. W. Frels.

Armensachen.

21) Hofswürden. 800 ℳ Eckwarder Armencapitalien sind zu einem billigen Zinsfuß zu belegen durch J. W. von Münster, Armenjurat.

22) Wildeshausen. Es sind sofort 95 ℳ 26 gr. Gold Armen-Capitalien zu belegen.

J. C. L. Wübbenhorst.

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) In des Hausmanns Hermann Seyen zu Moorhausen, Amts Oldenburg, Concurse. 1) Ang. 31. Oct. 2) Liquid. 16. Dec. 1837. 3) Priorit.-Urth. 5. Febr. 4) Verkauf des Concursguts 2. Apr. 1838.

2) Der Kaufmann Heinr. Christian Gräper und die Vormünder des weyl. Franz Christian Gräper minderjährigen Sohnes zu Oldenburg, haben die im Concurse des J. H. Ohlhof zum Bloherfelde erstandene Neubauerstelle c. p. an den Arbeiter Oltmann Hollwege und dessen Ehefrau geb. Küpker verkauft. Ang. 31. Oct. Präcl.-Decr. 3. Novbr. 1837.

Neuenburger Landgericht.

3) Verkauf der, der Wittwe des weyl. Anbauers Jürgen oder Jürgen Dierks Rath zum Bohlenberge, geb. Janssen, gehörigen in № 75. sub 11) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien, am 7. Novbr. 1837., Nachmitt. 2 Uhr, im Wirthshause des R. Hobbie in Zetel. Ang. 30. Oct. Präcl.-Decr. 1. Nov. 1837.

4) Eilert Kickler zu Rehorn hat die ihm von seinem Vater Gerd Kickler daselbst übertragene sog. Grüber's Köterei zu Beckhausen mit allen Pertinentien, auch etwaigen Kirchen und Begräbnißstellen, am 21. Dec. 1836. dem Tischlermeister Ant. Mehrens zu Meerkirchen verkauft. Ang. 30. Oct. Präcl.-Decr. 1. Nov. 1837.

Landesbibliothek Oldenburg

Ovelgönner Landgericht.

5) Wegen der von dem Hausmann Cornelius Cordes sen. zu Beckum seinem Sohn, dem Kirchspielsv. Joh. Hinr. Cordes am 8. Apr. 1836. verkauften bis dahin von diesem heuerlich bewohnten Hofstelle mit 76½ Jücken Landes — nachdem im Jahre 1816. ein im Norden am Beckummer-Sieltief belegener Hamm von 3 Jücken davon abgeschrieben — nebst einer Köterei ꝛc. Ang. 2. Nov. Präcl.-Decr. 6. Nov. 1837.

6) Hinr. Hayessen zu Galing hat seinen zu Isenserwisch belegenen Hamm Landes von 3 Jück für 215 ℳ dem Joh. E. Fischbeck zu Boitwarden verkauft. Ang. 2. Nov. Präcl.-Decr. 6. Nov. 1837.

7) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau des Hermann Hergens in Tettens geb. Tanzen. Ang. 2. Nov. Präcl.-Decr. 6. Nov. 1837.

8) Wegen des von dem Kaufmann Hinr. Ernst v. Gösseln und Advocat Rumpf zu Ovelgönne dem Hinr. Mehrpohl verkauften, im Concurse der Wittwe Lehners erstandenen Hauses, das schwarze Roß genannt, nebst Stall ꝛc. Ang. 3. Nov. Präcl.-Decr. 7. Nov. 1837.

9) Wegen des von den in № 78. sub 21) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Landger.-Pedellen Winter zu Ovelgönne, für 1160 ℳ Gold dem Pupillenschreiber Janssen das. verkauften Hauses ꝛc. Ang. 3. Nov. Präcl.-Decr. 6. Nov. 1837.

Delmenhorster Landgericht.

10) Wegen der von dem Hausmann Martin Bulling zu Hannöver für 300 ℳ Gold dem Köter und Schiffer Joh. Röfer, Gerh. Sohn, zu Weserdeich verkauften, zu Warfleth belegenen ehemals Timmermannschen Köterei ꝛc. Ang. 30. Oct. Präcl.-Decr. 6. Nov. 1837.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Rastede. Am 24. Oct. d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt J. H. Kröger von Frieschenmoor in Bremers Wirthshause zum Neuenkruge bei Mannsholt, 60 fette Marschschafe mit voller Wolle öffentlich meistbietend verkaufen,

F. Goose, Auctionator.

2) Westerloy. Johann Friedrich Ströhmer läßt am 28. Octbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, 6 Pferde, 6 Ochsen, 40 Schweine, und 30 fette Marschschafe öffentlich verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

3) Zwischenahn. Am 15., 16. und 17. Nov. d. J. werden im Hause des verstorbenen J. E. Ahlers zu Aschhausen fünf gute Pferde, ein Enter und ein Füllen, 10 milchende Kühe, 9 Ochsen, 4 Quenen, mehrere Kälber, verschiedene Silbersachen, Zinnenzeug, Messing- und Kupfergeräthe, sodann 9 vollständige Betten, circa 800 Ellen Leinen, Linnenzeug, einige Wagen, Egden, Pflüge, Schränke, Koffer, Kisten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. mehrerer trockener Rocken, Flachs und sonstige Gegenstände öffentlich verkauft. Mit dem Vieh wird angefangen; der Verkauf beginnt präcise 12 Uhr Mittags.

4) Ovelgönne. Die zur Concursmasse des Hinrich Addicks zu Klippkanne gehörenden Grundstücke, als:

a) ein außerhalb Deichs daselbst belegenes, vor wenig Jahren neu und massiv erbauetes, geräumiges Wohnhaus,
b) ein Schweinekofen,
c) ein großer, mit vielen Obstbäumen besetzter Garten,
d) circa 2 Jücken zu Klippkanne belegenes Land,

sollen am 25. Octbr. d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale hiesigen Großherzoglichen Landgerichts, anderweit zum Verkaufe aufgesetzt werden, alsdann der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Sämmtliche Grundstücke befinden sich in einem guten Stande, und ist das mit zu verkaufende Haus durch seine schöne Lage zu jedem Gewerbe geeignet.

Kaufliebhaber werden daher eingeladen, durch den Curator der Concursmasse. F. Hümme.

5) Barghorn und Rastede. Am 31. Octbr. d. J., Mittags 12 Uhr, läßt der Hausmann G. E. Folte zu Barghorn, 150 bis 200 Eichen, worunter schweres Holz, durch den unterzeichneten Auctionator öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber wollen sich in Timmermanns Wirthshause zu Barghorn versammeln. F. Goose.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Krögerdorf. Die Curatoren der Kinder des Johann Friedrich Nutzhorn zu Harmenhusen, Berend Diedrich Siemens zu Krögerdorf und Consl., lassen die denselben gehörigen Gebäude und Ländereien den 2. Nov. d. J., Morgens 10 Uhr, in Horstmanns Wirthshause zu Krögerdorf öffentlich meistbietend verheuern.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

1) Oldenburg.



Das Commissionslager dieses anerkannt vorzüglichen Fabrikats befindet sich fortwährend für Oldenburg bei
Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

2) Brake. Ein neuer weitspuriger Ackerwagen ist aus der Hand billig zu verkaufen. Wo? erfährt man beim Rechnungssteller Kuhlmann.

3) Wildeshausen. Alle Sorten Oefen, wofür ich einstehe, daß sie nicht springen, auch gegen alte vertausche, ferner Handwerksgeräthe aller Art, worunter auch stählerne Diehlägen sich befinden, die ich auf Probe abgebe, Dannenberger Schneidemesser, und alle sonstige Eisen und Stahlwaaren in bester Güte, empfehle ich unter Zusicherung billigster Preise.
F. Nolte,
Kupfer-, Zinn- und Blecharbeiter.

4) Brake. Beileger- oder Böt-Oefen, eiserne Töpfe, Kuchen-Pfannen, große und kleine eiserne Mörser, Schraubstöcken 40 ℔s und kleinere eiserne Gewichte, Plätteisen, so wie alle gangbare Handwerks-Geräthe, Nägel in allen Sorten, Eisen- und Messingdrath, Jagdflinten, Zeughütchen, Schleifsteine von 1½ bis 4 Fuß, so wie mein sonst bekanntes Waarenlager empfehle ich zur Abnahme aufs ergebenste.
J. H. Büsing.

5) Brake. Beste Baumwolle, baumw. Dochtgarn, Webegarn, weiß und blau, so wie baumw. und wollen Strick- und Nähgarn in den verschiedenen Sorten billigst bei
J. H. Büsing.

6) Oldenburg. Von den nachgefragten Havanna-Cigarren, die ¼ Kiste zu 2 ℳ 12 gr., wie auch den ächten Hav. in 1/10 Kistchen zu 1½ ℳ Gold in 2 Sorten, erhielt ich neue Zusendung die ich, wie auch meine andere Waaren, zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.
Theod. Euler.

7) Bremen. J. Katzenstein aus Cassel zeigt seine Ankunft mit seinem wohlbekannten aufs beste assortirten Lager seinen Handelsfreunden ergebenst an. Sein Logis ist, wie gewöhnlich, bei Herr Stoye am Dom.

8) Hammelwarden. Hinrich Köster zu Hammelwarder-Kirchdorf beabsichtigt sein daselbst außerhalb Deichs belegenes Haus mit Gründen aus der Hand zu verkaufen. Die Lage des Hauses eignet sich vorzüglich gut zur Betreibung eines Holzhandels, indem die Gründe unmittelbar an der Weser belegen sind. Die innere Einrichtung des Hauses paßt sich gut zur Führung eines Handels, Wirthschaft und Brauerei, so wie überhaupt zur Betreibung eines jeden Geschäfts. Indem nun noch bemerkt wird, wie des Haus sich in einem guten Stande befindet, ladet Eigenthümer Liebhaber ein, um mit ihm zu contrahiren.

9) Bremen. Leopold Reiß aus Hamburg bezieht diesen Bremer Freimarkt abermals mit einer Auswahl baumwollener und wollener Waaren. Sein Lager ist dieses Mal im Hause des Herrn Hermann Jantzen Hermann Sohn am Markt.

10) Linswege. Gerd Diedrich Oetken will seine in der Bauerschaft Mansie belegene Brinksitzerstelle, bestehend:
a) in einem Wohnhause,
b) in einem Garten von 2 Scheffelsaat,
c) in einem Kamp von 6 Scheffelsaat.
d) in einem Placken von 3 Jück Bauland,
am 26. October 1837., Nachmittags, in Grabhorns Wirthshause zu Westerstede, unter der Hand verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

11) Elsfleth. Von einer rühmlichst bekannten Fabrik halte ich fortwährend ein Lager von bester grüner Seife, wovon ich bei ⅛ Tonnen und darüber zum Fabrikpreise verkaufe. J. H. Becker.

12) Bremen. M. J. Landauer, Mechanicus und Opticus aus Cassel, empfiehlt zum bevorstehenden Bremer Freimarkt sein auf das Reichlichste assortirte Lager selbst verfertigter physikalischer und optischer Instrumente. Auch übernimmt derselbe Bestellungen und Reparaturen auf alle in sein Fach einschlagende Gegenstände. Sein Logis ist bei Herrn Doscher am Dom № 2.

13) Oldenburg. Frischen und alten Holzkamper Käse in verschiedenen Größen bei
F. H. Wagner Wwe.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Sofort ein meublirte Stube nebst Schlafkammer, auf Verlangen auch mit Beköstigung bei
J. D. Pape Wwe.

2) Oldenburg. 2 Böden meines Packhauses habe ich zum Lagern trockener Gegenstände zu vermiethen.
Theod. Euler.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Oldenburg. Das auf der Osternburg am sog. runden Esch belegene Wohnhaus, früher von der Frau Auctionsverwalterin Reincken bewohnt, ist auf Ostern nächsten Jahres zu vermiethen; den Umständen nach kann es auch schon gleich bezogen werden.

Zimmermeister Muck.

4) Vor Oldenburg. 12 Jück, seit 5 Wochen leer gelegenes, gutes Weideland an der Bardenflether Helmer. H. F. Klävemann.

5) Außerm Heilgeistthor. Gegen den 1. Novbr. eine große Stube und Kammer mit Meubeln am Pferdemarkt. Das Nähere ertheilt die Expedition.

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Zweites französisches
Lese- und Uebungsbuch
für Kinder
mit unterlegtem Texte des zweiten Bändchens von
Gaultier's
Lectures graduées
nebst einer auf französisch abgefaßten Formenlehre der französischen Sprache als
Anhang
von C. (César.)

gr.-8. 15 Bogen. Preis geheftet für Oldenburg 45 Grote Courant.

Ueber Zweck und Gebrauch dieses Schulbuchs spricht sich der Herr Verfasser in dem Vorworte sehr treffend aus, weshalb wir solches statt sonstiger Empfehlung hier abdrucken lassen: — Dieses »Zweite Lese- und Uebungsbuch« ist, wie im Vorwort zum ersten gesagt worden, ein weiteres Fortschreiten auf der durch jenes gebrochenen Bahn. Auch der französische Anhang soll in doppelter Beziehung zu demselben Zweck mitwirken, nämlich als Lesebuch und zugleich als Lehrbuch der grammatischen Formen. Hier wird, wie im ersten Lesebuche, abwechselnd die Arbeit leichter und schwerer gemacht, aber doch so, daß dem Lernenden allmählig mehr zugemuthet wird. Die leichtesten Sätze sind auf Deutsch gegeben, als Uebersetzungsübung ins Französische, die etwas schwereren auf Französisch, und die schwersten noch wie im ersten Bändchen übersetzt. Die deutschen Stellen, welche zuerst klein und selten sind, werden allmählig größer und häufiger. Wenn die Schüler sie einmal zu schriftlichen Exercitien benutzt haben, können sie sie später beim Lesen zuerst langsam, dann geläufiger mündlich übersetzen. Bei den Sätzen die in beiden Sprachen vorkommen, sollen die Schüler, um sie nützlich zu den nachfolgenden Uebungen zu gebrauchen, dieselben ganz wörtlich übersetzen, aber nach der freieren Uebersetzung auswendig lernen, wenn Zeit dazu vorhanden ist. Der Verfasser hat übrigens vorzugsweise das erste Bändchen zu Gedächtnißübungen nebenbei gebrauchen lassen, und dieß mit großem Erfolg. — Die kleine Formenlehre hat er natürlich, da sie für deutsche Kinder bestimmt ist, in ein so einfaches Gewand gebracht, als er nur konnte, um sie ihnen leicht verständlich zu machen. Er hofft auch die verschiedenen Theile derselben so ausgearbeitet zu haben, wie sie am besten den syntaktischen Regeln zur Vorbereitung dienen können; dahin gehört unter andern bei der Conjugation der gleich herausgehobene Unterschied zwischen Défini und Imparfait u. dgl. mehr, so daß selbst im Französischen schwach bewanderte Eltern oder Hauslehrer doch leicht darnach lehren können. So weit der Verfasser diesen zweiten Theil mit seinen Schülern benutzen konnte, hat er die Ueberzeugung gewonnen, daß wenigstens für diese seine Bemühungen nicht fruchtlos waren: er wird sich reichlich belohnt fühlen, wenn diese seine anspruchlose Arbeit, trotz ihrer Mängel, der Jugend die Erlernung einer Sprache leicht und angenehm macht, deren Kenntniß ihr so nützlich seyn kann.

— Wir hoffen, daß auch der billige Preis dazu mitwirken wird, das Buch in Schulen, wo französisch gelehrt wird, einzuführen. Gerne steht es zur Einsich zu Dienste.] Schulzesche Buchhandlung.

2) Oldenburg. Der Oldenburgische Schreibkalender für das Jahr 1838, hat bei mir die Presse verlassen. Joh. Heinr. Stalling.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Brake. Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die Böttcher-Profession zu erlernen je eher je lieber bei J. W. Koopmann,
Böttchermeister.

Gelder zu verleihen.

1) Varel. Als Curator des Fräuleins von Römer habe ich 2000 ℳ und 2600 ℳ gegen 4 Procent Zinsen zu belegen. A. S. Exting.

2) Hofswürden. Als Vormund über wepl. J. F. Carstens zu Eckwarden Sohn, habe ich sofort 100 ℳ gegen gehörige Sicherheit zu belegen.
J. W. v. Münster.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Wildeshausen. Gegen sichere Hypothek und übliche Zinsen sofort 3000 ℳ unter meiner Nachweisung. Bohlje, Amtsschreiber.

4) Duddingen. Ich habe 55 ℳ Gold Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.
Johann Hobbers.

5) Apen. Gerhard Lefen und Joh. Nicolaus Meyer, als Vormünder über den minderjährigen Sohn des weyl. Organisten Rolappe hieselbst sofort 500 ℳ gegen sichere Hypothek.

6) Tossens. Die Vormünder über weyl. R. Stöver zu Süllwarden Kinder haben circa 180 ℳ Gold sofort zinsbar zu belegen. Das Nähere bei
Reumann.

7) Schweyer-Außendeich. Christopher Wichmann hat sofort, als Vormund über Staamers Kinder, 145 ℳ Gold gegen gehörige Sicherheit und billige Zinsen zu belegen.

8) Altenoythe. Die Vormünder über weyl. Joseph Albrechts zu Altenoythe minderjährige Kinder, Dierk Bauken und Meinert Brand daselbst, haben etwa 100 ℳ Gold Pupillengelder gegen sichere Hypothek zu belegen. J. A.: Völkers.

Vermißte Sachen.

1) Bornhorst. Am 16. Oct., Abends, ist mir eine braune Enterfüllen-Stute entlaufen. Wer mir Nachricht davon giebt, so daß ich sie wieder erhalte, erhält eine Belohnung. G. Detmers.

Nachzuweisende Sachen.

1) Loy. Es ist ein brauner Jagdhund von mir aufgefangen, welcher von dem Eigenthümer innerhalb 8 Tagen in Empfang zu nehmen ist.
F. Müller.

Vermischte Nachrichten.

1) Neuenfelde. Am nächsten Sonntag als am 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt der Unterzeichnete in seiner Kegelbahn einen ganz neuen, sehr schönen beschlagenen weitspurigen Ackerwagen öffentlich verkegeln. Liebhaber werden gebeten, am gedachten Tage sich recht zahlreich einzufinden, und werden alsdann, wie auch vorher, Loose à Stück 36 gr. Cour. ausgegeben. Die Bahn wird zuvor, ehe das Schießen beginnt, verändert werden. Johann Witte.

2) Oldenburg. (Wohnungsveränderung). Seit Michaelis Umziehezeit wohne ich in dem weil. Maler Dunkerschen Hause an der Schüttingstraße.
Wesemann.

3) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das Dampfschiff
»Bremen,« Capt. M. Meyer.

Abfahrt von Bremen:

den 23.	Oct.	Montag	8	Uhr	Morgens
— 25.	—	Mittwoch	9½	—	—
— 27.	—	Freitag	11½	—	—

Abfahrt von Bremerhaven:

— 24.	—	Dienstag	7	—	Morgens
— 26.	—	Donnerstag	8½	—	—
— 28.	—	Sonnabend	10	—	—

4) Wunderburg. Den geehrten Interessenten die Anzeige, daß Montag, den 23. d. M., die gewöhnliche Tanzparthie stattfindet.
O. F. Potthast.

5) Westerstede. Da der Hausmann Fr. Wemmje zu Westerstede, als Curator der Nachlassenschaft des weyl. J. G. Oehren daselbst, laut gerichtlichem Schlusse unter den resp. Creditoren der gedachten Nachlassenschaft 8 ℳ 22½ gr. Gold pro rata zu vertheilen hat, so werden selbige hiemit aufgefordert, sich mit ihren Rechnungen oder sonstigen hierauf Bezug habenden Documenten am 27. d. M., Nachmittags gegen 2 Uhr, bei dem Privatschreiber J. Brunken zu Westerstede einzufinden, wenn sie auf den mehrgedachten Nachlaß Anspruch machen wollen.

6) Oldenburg. Daß ich sowohl im Clavierspielen als in der französischen Sprache auch ferner Unterricht ertheilen werde, zeige ich hiemit an.
H. v. Oven.

7) Oldenburg. Wer aus meiner vormaligen Advocatur beim Landgerichte zu Ovelgönne mir noch schuldig ist, wird nochmals erinnert, den Rückstand an den Herrn Registrator Frisius zu Ovelgönne zu entrichten. An denselben wende man sich wegen etwa noch vorhandener, in Empfang zu nehmender, Manual-Acten. E. A. Ruhstrat, Oberappellations-Rath, vormals Advocat E. A. Ruhstrat junior.

8) Oldenburg. Da die betheiligten Interessenten der Wienstraße die Berechtigung zu jeder Ueberfahrung durch solche Straße nach und von dem großen Wienhof in der festen Ueberzeugung ihres Rechts bestreiten und deshalb gegen die gravirende Entscheidung der Großherzoglichen Regierung den Re-

Landesbibliothek Oldenburg

curs an das Landesherrliche Cabinet ergriffen, auch ihre Recursschrift zur gehörigen Zeit eingereicht haben, worauf bis jetzt eine Höchste Entscheidung noch nicht erfolgt ist, so erscheint die Aeußerung des Bauervogts Kayser in № 83. der Oldenb. Anzeigen: „es werde überall kein Bedenken haben, daß die Interessenten der Wienstraße mit ihrem Gesuche um Verhinderung der obgedachten Ueberwegung vom Landesherrlichen Cabinet würden abgewiesen werden ꝛc.", sehr voreilig und anmaßend, und wird auch vielleicht obrigkeitlich gerügt werden, indem nur erst nach der in dritter und letzter Instanz erfolgten Höchsten Entscheidung sich zeigen wird, ob die Interessenten der Wienstraße in ihrem behaupteten Eigenthumsrechte dieser Straße geschützt werden und etwaige Erbpächter des Wienhofs Nachtheile zu fürchten haben, oder nicht.

Geburts-Anzeige.

1) Deedesdorf. Am 16. d. M., 1½ Uhr Morgens, wurde meine Frau von einem gesunden Knaben, unserem siebenten Kinde, Gottlob recht glücklich entbunden. Diese frohe Anzeige theilnehmenden Verwandten und Freunden.

Kuhlmann, Pastor.

Todes-Anzeige.

1) Rodenkirchen. Am 13. d. M. endete nach einem kurzen Krankenlager ein sanfter Tod das Leben des Hausmanns Hinrich Müller, zu Rodenkirchen, im 81sten Jahre seines Alters, tief betraurt von seinen Töchtern, Schwiegersöhnen und Enkeln.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 83. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 18. October 1837.

6) Oldenburg. Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.
Ergebnisse des Geschäftsganges bis Ende August 1837.

	Anmeldungen.			Zahlung für Sterbefälle.			gezahlte Dividenden.
1830/1831	500 Pers.	748,500 Thlr.		4 Pers.	4,300 Thlr.		
1832	288 "	519,400 "		8 "	9,200 "		
1833	314 "	431,400 "		12 "	18,300 "		
1834	363 "	425,500 "		15 "	13,300 "		
1835	347 "	466,800 "		23 "	38,700 "		
1836	460 "	574,500 "		26 "	33,600 "		25 % für 1830/31.
bis Ende August 1837	365 "	492,400 "		20 "	21,500 "		25 % für 1832.
	2637 "	3,658,500 "		108 "	138,900 "		

Die Gesellschaft fährt fort nach allen Theilen Deutschlands Versicherungen durch Vermittelung ihrer Agenten zu schließen und übernimmt die Gefahr der Cholera morbus ohne Prämien-Erhöhung.

A. Jürgens, Agent für das Herzogthum Oldenburg.

7) Oldenburg. (Wohnungsveränderung). Seit Michaelis Umziehezeit wohne ich in dem weil. Maler Dunkerschen Hause an der Schüttingstraße.

Wesemann.

8) Oldenburg. (Wohnungsveränderung). Daß ich jetzt bei dem Herrn Tischlermeister Glauert an der Achternstraße № 247. wohne, zeige ich hiedurch ergebenst an, und empfehle mich zugleich mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise.

C. Meyer, Klempnermeister.

9) Oldenburg. Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit meine Gastwirthschaft und Restauration, wie auch zur Abendunterhaltung einladend, zu empfehlen, mit dem Bemerken, daß Vormittags kräftige Bouillon und was zum völligen Frühstück gehört, so wie auch Abends kalte und warme Speisen, bei ganzen und halben Portionen, und Getränke aller Art, unter Versicherung prompter und billiger Bedienung, zu haben ist. Droste am Markt.

10) Neuenfelde. Am nächsten Sonntag als am 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt der Unterzeichnete in seiner Kegelbahn einen ganz neuen, sehr schönen beschlagenen weitspurigen Ackerwagen öffentlich verkegeln. Liebhaber werden gebeten, am gedachten Tage sich recht zahlreich einzufinden, und werden alsdann, wie auch vorher Loose à Stück 36 gr. Cour. ausgegeben. Die Bahn wird zuvor, ehe das Schieben beginnt, verändert werden. Johann Witte.

11) Oldenburg, 17. Oct. 1837. Mit wehmüthigem Herzen nehmen wir Abschied von den Einwohnern Oldenburgs und bitten Alle, die uns in dem langen Zeitraume von 16 Jahren so manche Beweise Ihres Wohlwollens und Ihrer Theilnahme gegeben haben, hiedurch unsern aufrichtigsten innigsten Dank dafür empfangen zu wollen. Nie wird Ihr Andenken in unsern Herzen erlöschen, und auch in der Ferne bleiben wir durch Erinnerung und die besten Wünsche Ihnen nah. Mögen Sie auch in freundlichem Andenken behalten Cesar und Frau.

12) Oldenburg. Mit Vergnügen empfehle ich hiermit den Eltern meiner jüngern Schüler letzter Zeit, wenn Ihnen daran gelegen ist, keine Unterbrechung im Unterricht Ihrer Kinder eintreten zu lassen, zu Ertheilung von Privatunterricht, meinen früheren wackeren Schüler, Herrn Privatlehrer Eduard Dörffler, der Ihr Vertrauen gewiß rechtfertigen wird.

Cesar.

13) Oldenburg. Während des Bremer Freimarkts wird mein Omnibus immer den einen Tag dorthin und den andern zurückfahren. Preis für einen Platz hin 54 gr. Cour., für hin und zurück 1 Rthlr. 36 gr. Cour., und für einen Platz von Bremen nach hier 48 gr. Gold. J. C. Spieske.

Landesbibliothek Oldenburg

14) Eversten. In Folge der Bekanntmachung in den diesjährigen Anzeigen (№ 81. Vermischte Nachrichten № 5.) wird hiedurch nachrichtlich bemerkt, daß, da die Interessenten der Wienstraße mit ihrem Gesuche, um die Ueberwegung zum Fahren durch die Wienstraße nach und von dem großen Wienhof zu verhindern, beim Großherzoglichen Amte sowohl, als auch später bei Großherzoglicher Regierung abgewiesen sind, es überall kein Bedenken haben wird, daß dieselben, wenn sie sich noch weiter mit ihrem desfallsigen Gesuche an das Landesherrliche Cabinet sollten gewendet haben, auch hier abgewiesen werden, und daher also für diejenigen, welche von dem gedachten Wienhof Gärten in Erbpacht annehmen, dieserwegen keine Nachtheile zu fürchten seyn werden. In Auftrag C. Kayser.

15) Oldenburg. Da ich beabsichtige, jungen Mädchen an den Nachmittagen von 2 bis 4 oder 5 Uhr von jetzt an Unterricht im Nähen und Stricken zu ertheilen, so bitte ich diejenigen, die in dieser Hinsicht mir ihr Zutrauen schenken wollen, deshalb mit mir Rücksprache zu nehmen.

Wittwe A. Zappée, geb. Hellmers,
außer dem Heil. Geistthor.

16) (Schiffsnachrichten.) Liste der vom 9. Octbr. bis 14. October d. J. incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Oct. 9. Cpt. Hinr. Wessels, Eduard, Brem. Fl., nach London, mit Stückgütern.

— 9. Cpt. C. Tannen, Vier Gebrüder, Old. Fl., von Newcastle, mit Eisen u. Kohlen, zu Brake.

Oct. 10. Cpt. J. D. Hinrichs, Frau Talkia, Hann. Fl., von Liverpool, mit Salz, zu Brake.

— 10. Cpt. Herm. Wessels, Charlotte & Louise, Brem. Fl., nach La Guayra und Puerto Cabella, mit Stückgütern.

— 13. Cpt. Pet. Janßen, Fyra Bröder, Schwd. Fl., nach Ystadt, mit Ballast.

— 13. Cpt. D. Weydemann, Flora, Brem. Fl., von Baltimore, mit Taback, zu Brake.

— 14. Cpt. H. Geerdes, Waterhorst, Brem. Fl., nach Bergen, mit Ballast.

— 14. Cpt. J. H. Menke, Elise, Old. Fl., nach Bridlington, mit Knochen.

— 14. Cpt. Hinr. Bunje, Anna Johanna, Old. Fl., nach Leith, mit Lumpen.

Geburts-Anzeige.

1) Oldenburg, 14. Oct. Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Sohne, zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an. H. Hoting, Maler.

Todes-Anzeige.

1) Oldenburg. Am 12. d. M. starb nach vollendetem 76sten Jahre an Entkräftung unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die Wittwe des sel. Herrn Joh. Chr. Klävemann, geb. Stein, innigst betrauert von den Ihrigen.

C. G. Mengerßen und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg